



Goethe-Gesellschaft Hamburg e.V.

Ortsvereinigung der Goethe-Gesellschaft in Weimar

27. Klassik-Seminar

in Zusammenarbeit mit dem
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg

Thomas Mann – der aktuelle Klassiker

Freitag, **10. Oktober 2025**, 19.00 Uhr

und

Sonnabend, **11. Oktober 2025**, 10.30 bis 15.30 Uhr

[...] Was es ideell bedeutet, deutsch zu sein, fängt mit Kultur an: mit Goethe und Kant, mit Beethoven und Schiller. Als Thomas Mann aufhörte, „unpolitisch“ zu sein, und die Nazis verurteilte, konnte er ihr Unwesen als Angriff auf die deutsche Kultur beschreiben, als Perversion deutscher Kultur oder als Verrat an ihr, weil die „deutsche Kultur“ ontologischen Rang hatte, etwas war, worauf es Anspruch zu erheben galt. Mann war selbst Erbe und Erweiterer dieser Kultur und wusste es sehr genau. Als junger aufstrebender Schriftsteller arbeitete er nicht nur in einer Tradition, die sich auf das Werk eines Giganten gründete, Goethe, er konnte auch davon ausgehen, dass das Publikum, für das er schrieb, ihn im Rahmen dieser Tradition zu würdigen wüsste – und zwar sowohl die klassische Schönheit seiner Prosa als auch die Art und Weise, wie er die Tradition veränderte, indem er seine ausgeprägt moderne Ironie, seinen Humor ins Spiel brachte und der idealistischen Tradition deutschen philosophischen Denkens das Nietzscheanische Paradox entgegensetzt, den Nietzscheanischen Blick für die dunkle Psychologie des Künstlers. Der Geist – und muss ich erwähnen, dass es ein deutscher Philosoph war, der den Begriff Geist erst prägte – entwickelte sich in Gestalt von Thomas Mann weiter, und Thomas Mann konnte das spüren. Dass er aus seinem Heimatland ins Exil gezwungen wurde, war zwar ein dunkler Moment für den Geist. Aber Thomas Mann hatte die tröstliche Gewissheit, dass der Geist mit ihm ging. Seine Präsenz in ihm selbst – das Vertrauen in diese Präsenz – ist in Manns immer entschiedeneren öffentlichen Äußerungen gegen die Mächte der Unkultur, sowohl der deutschen wie der amerikanischen, deutlich zu hören.“

*Jonathan Franzen, Auszug aus der Rede anlässlich der Verleihung des Thomas Mann-Preises 2022.
Zit. nach: Thomas Mann-Jahrbuch, Bd. 36, S. 162 Hrsg. Hans Wißkirchen et al.*

10. Oktober 2025
Freitag, 19.00 Uhr

Lesung aus „Lotte in Weimar“

Peter Bieringer, Hamburg

11. Oktober 2025
Sonnabend, 10.30 Uhr

Thomas Manns „Mario und der Zauberer“. Die politische und sozial-psychologische Sensibilität des Autors und ihre aktuelle Dimension
Prof. Dr. Gert Sautermeister, Bremen

11.30 – 11.45 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Mythos und Politik im Exil:
Thomas Manns Roman „Joseph und seine Brüder“

Prof. Dr. Julia Schöll, Braunschweig

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 15.00 Uhr

„Der Zauberberg“. Zur politischen Aktualität eines Klassikers

Dr. Claudio Steiger, Heidelberg

15.00 – 15.30 Uhr

Abschließende Aussprache

Nachfragen: Goethe-Gesellschaft Hamburg e. V. www.goethe-gesellschaft-hamburg.de

Ragnhild Flechsig // Tel: 040 410 43 00 // E-Mail: R.Flechsig@t-online.de
Dr. Jorge Vega Vilanova // Tel: 0178 510 68 19 // E-Mail: j.vega.vilanova@hotmail.com

Seminarleitung: Ragnhild Flechsig und Heinz Grasmück

Tagungsort: **Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg**

Anmeldung: Senden Sie bitte das unten stehende Anmeldeformular bis zum **20. September 2025**
per Post oder E-Mail an

Goethe-Gesellschaft Hamburg
c/o Dr. Jorge Vega Vilanova
Mexikoring 9
22297 Hamburg

j.vega.vilanova@hotmail.com

Wir bestätigen die Anmeldung nicht, geben Ihnen aber eine Nachricht, wenn das Seminar überfüllt ist. Sollten Sie absagen müssen, teilen Sie uns dies bitte bis zum **30. September 2025** mit. Bei späterer Absage stellen wir eine Ausfallgebühr in Höhe Ihres halben Seminarbeitrags in Rechnung. Spätere Anmeldungen sind möglich, solange noch freie Plätze verfügbar sind.

Lehrkräfte können sich die Teilnahme am Seminar als Fortbildung anrechnen lassen.

Wir bitten um die Überweisung des Seminarbeitrags unter dem Stichwort ‚Klassik-Seminar‘ auf das Konto der Goethe-Gesellschaft Hamburg:

Postbank Hamburg
IBAN DE56 2001 0020 0005 2052 00 // BIC PBNKDEFF

Seminarbeitrag für die Gesamtveranstaltung (inkl. Kaffee und Mittagsimbiss):

40 EUR für Mitglieder
50 EUR für Nicht-Mitglieder
25 EUR für Studierende, Schülerinnen/Schüler, Auszubildende

Für Einzelvorträge: 15 EUR

Die Teilnahme an einem Einzelvortrag ist für Schülerinnen und Schüler frei

Ich/Wir möchte/n am 27. Klassik-Seminar Thomas Mann – der aktuelle Klassiker
der Hamburger Goethe-Gesellschaft am 10. und 11. Oktober 2025 teilnehmen.

Name, Vorname

Anschrift

Telefon, E-Mail

Unterschrift
